

ZA-Archiv Nummer 1586

**Einstellung zur Volkszählung
(Juni-Juli 1987)**

4. J. J. J. J. J.

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80 09 08-51
(040) 80 09 08-54



Inst.- Eintra- gung	Point-Nr.									INT.- Eintra- gung	Ifdi.Nr.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	8	9	2	7					1	1										

Die GFM - GETAS, Gesellschaft für Marketing, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg, führt zusammen mit Wissenschaftlern verschiedener Universitäten bzw. universitätsnaher Forschungsstellen eine Umfrage durch zu aktuellen Fragen und Themen, über die man zur Zeit in der Öffentlichkeit spricht und von denen wir annehmen, daß auch Sie daran interessiert sind.

Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

1 Zunächst einmal - was würden Sie sagen:
 Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

sehr stark 1
 stark 2
 mittel 3
 wenig 4
 überhaupt nicht 5

9

2 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen:
INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr zufrieden 1
 ziemlich zufrieden 2
 ziemlich unzufrieden 3
 völlig unzufrieden 4

9

3 Wer erledigt bei Ihnen meistens die Behördenangelegenheiten, Schriftwechsel mit Ämtern oder ähnliches:
 Sie selbst, jemand anderes in Ihrem Haushalt, oder eine andere Person, die nicht hier im Haushalt wohnt?

ich selbst 1
 jemand anderes aus dem Haushalt 2
 andere Person, nicht aus Haushalt 3

9

4 Wenn Sie so etwas tun müssen - geht Ihnen das normalerweise eher leicht von der Hand oder haben Sie normalerweise eher Schwierigkeiten damit?

eher leicht 1
 eher schwierig 2

9

5 *INT.: beigefarbene Liste 1 vorlegen*
 Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
INT.: vorlesen und Skalenwerte einkreisen

Was halten Sie von der F.D.P?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25 28
Und was halten Sie von der CSU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27 28
Von der SPD?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29 30
Und von den Grünen?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31 32
Und was halten Sie von der CDU?	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33 34
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	

6 INT.: weiße Liste 2 vorlegen 35

In der zweiten Mai-Hälfte hat die Volkszählung 1987 begonnen. Stehen Sie dieser Volkszählung im allgemeinen eher zustimmend oder eher ablehnend gegenüber?

Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Skala. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie der Volkszählung sehr ablehnend gegenüberstehen, der Wert 7 heißt, daß Sie der Volkszählung sehr zustimmend gegenüberstehen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwert notieren

9

7 Haben Sie mit jemandem in Ihrer Familie, im Freundeskreis, mit Kollegen oder sonstigen Personen über die Volkszählung gesprochen, oder haben Sie darüber nicht gesprochen?

ja, habe darüber gesprochen . 1 36

nein, habe darüber nicht gesprochen 2 7a

8

7a INT.: beige Liste 3 vorlegen 37-43

Hier stehen einige Themen, über die im Zusammenhang mit der Volkszählung gesprochen wird. Bitte nennen Sie mir alle, über die Sie gesprochen haben.

INT.: alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F	G
1	1	1	1	1	1	1

anderes, und zwar: 44

9

8 Denken Sie einmal an Ihre Freunde und guten Bekannten - Menschen, an denen Ihnen viel liegt: Wie stehen diese zur Volkszählung? Sind:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

die meisten eher dafür 1 45

genau so viele dafür wie dagegen 2

die meisten eher dagegen 3

weiß nicht 8

9 Wenn Sie einmal an die Gesamtbevölkerung denken: Was glauben Sie, sind die meisten Menschen in der Bundesrepublik Deutschland für oder gegen die Volkszählung?

die meisten dafür 1 46

genausoviel dafür wie dagegen 2

die meisten dagegen 3

weiß nicht, schwer zu sagen . 8

10	In der zweiten Mai-Hälfte hat, wie gesagt, die Volkszählung 1987 begonnen. Hat Ihr Haushalt die Fragebogen erhalten?	ja 1	47	11
		nein ? 2	9	22
11	Haben Sie selbst oder jemand anderes aus Ihrem Haushalt mit dem Zähler gesprochen, sei es beim Austeilen der Fragebogen, sei es beim Einsammeln?	ja, ich selbst 1	48	12
		ja, ich und jemand anderes aus dem Haushalt 2		
		ja, aber nur jemand anderes aus dem Haushalt 3	13	
nein, niemand aus diesem Haushalt 4	13			
weiß nicht 8				
12	Sind die Fragebogen für diesen Haushalt schon ausgefüllt worden?	ja 1	49	12a
		nein 2	19	
		verweigert 7		
		weiß nicht 8		
12a	Hat der Zähler die Antworten in die Fragebogen eingetragen oder haben Sie bzw. jemand anderes aus Ihrem Haushalt die Antworten eingetragen?	Zähler hat eingetragen 1	50	
		ich selbst bzw. jemand anderes aus meinem Haushalt hat eingetragen 2		
		weiß nicht 8		
<i>INT.: Nach Beantwortung von Frage 12a sofort weiter mit → Frage 14</i>				
13	Sind die Fragebogen schon ausgefüllt worden?	ja 1	51	14
		nein 2	9	19
		verweigert 7		
		weiß nicht 8		
14	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Leben hier im Haushalt andere erwachsene Personen außer Ihnen?	ja 1	52	15
		nein 2	9	16

15	Wer hat die Fragen der Volkszählung beantwortet? Hat eine Person für alle Mitglieder Ihres Haushalts geantwortet oder hat jede Person Ihres Haushalts - mit Ausnahme der Kinder - ihren Personenbogen selber ausgefüllt?	eine Person für alle Mitglieder des Haushalts 1 <hr/> jede Person hat selber ausgefüllt 2 9	53 15a
15a	Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Fragen beantwortet?	ich selbst 1 anderes Haushaltsmitglied . . . 2 9	54
16	Wie lange hat das reine Ausfüllen des Fragebogens gedauert? <i>INT.: Bei Rückfragen, sofern jede Person selbst ausgefüllt hat, "bei Ihnen"</i>	bis 5 Minuten 1 5 - 10 Minuten 2 10 - 15 Minuten 3 15 - 30 Minuten 4 länger als 30 Minuten 5 9	55
17	<i>INT.: weiße Liste 4 vorlegen</i> Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Möglichkeiten, wie man die Fragen des Volkszählungs-Fragebogens beantworten konnte. Sagen Sie mir bitte, welche der Möglichkeiten am besten beschreibt, wie Ihr Fragebogen ausgefüllt wurde.	Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3 Meinung D 4 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8 9	56
18	Was ist mit den ausgefüllten Fragebogen geschehen? Befinden Sie sich noch hier in Ihrem Haushalt?	ja 1 <hr/> nein 2 <hr/> verweigert 7 weiß nicht 8	57 20 18a 20
18a	Hat der Zähler die Fragebogen sofort wieder mitgenommen, hat er sie später abgeholt oder sind die Fragebogen mit der Post an die Zählstelle geschickt worden?	sofort mitgenommen 1 später abgeholt 2 mit der Post geschickt 3 <hr/> weiß nicht 8 9	58
18b	Hatten Sie bei dieser Volkszählung noch andere Fragen erwartet oder befürchtet, die es dann aber doch nicht im Fragebogen gab?	ja 1 nein 2	59
INT.: nach Beantwortung von Frage 18b sofort weiter mit → Frage 24			

19	Haben Sie sich die Fragebogen der Volkszählung schon einmal angesehen?	ja 1 <hr/> nein 2	60 20 22																								
20	Hatten Sie bei dieser Volkszählung noch andere Fragen erwartet oder befürchtet, die es dann aber doch nicht im Fragebogen gab?	ja 1 nein 2	61 9																								
21	<u>INT.: beige Liste 5 vorlegen</u> Auf dieser Liste stehen einige Meinungen zu den Fragen der Volkszählung. Stimmen Sie diesen Meinungen: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?																										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;">stimme voll und ganz zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 15%;">stimme überhaupt nicht zu</th> <th style="width: 15%;">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table>		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	A	1	2	3	4	8	B	1	2	3	4	8	C	1	2	3	4	8	52 53 54
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht																						
A	1	2	3	4	8																						
B	1	2	3	4	8																						
C	1	2	3	4	8																						
21a	<u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u> In Frage 12 oder Frage 13 wurde als Antwort eingekreist:	Antwortziffer 1 a <hr/> Antwortziffer 2, 7, 8 b	24 22																								

22

Werden Sie sich an der Volkszählung beteiligen oder werden Sie sich nicht beteiligen?

- werde mich beteiligen 1
- werde mich nicht beteiligen . 2
- kommt darauf an 3

- unentschieden, weiß noch
nicht 8

65
9

23

INT.: weiße Liste 6 vorlegen

Wie werden Sie persönlich sich verhalten, wenn man Sie auffordert, den Volkszählungs-Fragebogen auszufüllen. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Möglichkeiten hier von dieser Liste Sie am ehesten in Betracht ziehen.

INT.: nur eine Nennung möglich

- Meinung A 1
- Meinung B 2
- Meinung C 3
- Meinung D 4
- Meinung E 5
- Meinung F 6

- verweigert 7
- weiß nicht 8

66
9

23a

Sind Sie bereits schriftlich aufgefordert worden, den Fragebogen auszufüllen?

- ja 1
- nein 2

67
9

24

INT.: beige Liste 7 vorlegen

Und wie haben sich Ihre Freunde und Bekannten bei der Volkszählung verhalten? Ich habe hier eine Liste. Bitte nennen Sie mir alles, was für Ihre Freunde und guten Bekannten zutrifft.

INT.: alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F
1	1	1	1	1	1

- verweigert 7
- weiß nicht 8

68-73
9

25 INT.: nochmals beige Liste 3 vorlegen 74-80
 In letzter Zeit wurde im Fernsehen, im Radio und in der Zeitung häufig über die Volkszählung berichtet. Bitte nennen Sie mir alle Themen von dieser Liste, worüber Sie etwas gehört und/oder gelesen haben.

INT.: alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F	G
1	1	1	1	1	1	1

anderes, und zwar:

10

----- 9

26 Wie wurde in Fernsehen, Radio und Zeitung Ihrer Meinung nach über die Volkszählung berichtet? War das: eher positiv zustimmend, teils positiv - teils negativ, oder war das eher negativ kritisch?

eher positiv zustimmend 1 11
 teils positiv - teils negativ 2
 eher negativ kritisch 3

9

27 Es ist umstritten, daß bei der Volkszählung Zähler eingesetzt werden, also Personen, die die Fragebogen in die Haushalte bringen und auch wieder abholen und die auf Wunsch auch beim Ausfüllen behilflich sind. Finden Sie es richtig, daß die Zähler eingesetzt werden, oder sollte die Volkszählung nur über die Post durchgeführt werden?

Zählereinsatz ist richtig . . . 1 12
 Volkszählung sollte nur über die Post durchgeführt werden 2

 ist mir egal 3
 es sollte gar keine Volkszählung durchgeführt werden 4

9

28 Glauben Sie, daß der Zähler die Informationen, die er erhält, vertraulich behandelt, oder befürchten Sie, daß er dies nicht tut?

Zähler behandelt Informationen vertraulich : 1 13
 Zähler behandelt Informationen nicht vertraulich 2

9

29 Ist es Ihnen eigentlich wichtig, ob der Zähler die Informationen vertraulich behandelt oder ist Ihnen das nicht wichtig? Würden Sie sagen, es ist Ihnen:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr wichtig 1 14
 wichtig 2
 weniger wichtig 3
 ganz unwichtig 4

9

30	Finden Sie es richtig, daß Personen, die nicht an der Volkszählung teilnehmen, bestraft werden?	ja 1 15 nein 2 9																																								
31	Finden Sie es richtig, daß Personen bestraft werden, die die Bevölkerung dazu aufrufen, die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern?	ja 1 16 nein 2 9																																								
32	<p><u>INT.: weiße Liste 8 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen einige Meinungen zur Volkszählung, die man gelegentlich hören kann. Stimmen Sie persönlich diesen Meinungen: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <table border="1" data-bbox="180 752 1528 1205"> <thead> <tr> <th></th> <th>stimme voll und ganz zu</th> <th>stimme eher zu</th> <th>stimme eher nicht zu</th> <th>stimme überhaupt nicht zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 873 211 1006">A</td> <td data-bbox="211 873 768 1006">Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten</td> <td data-bbox="768 873 932 1006">1</td> <td data-bbox="932 873 1097 1006">2</td> <td data-bbox="1097 873 1262 1006">3</td> <td data-bbox="1262 873 1426 1006">4</td> <td data-bbox="1426 873 1528 1006">17</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1006 211 1139">B</td> <td data-bbox="211 1006 768 1139">Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle</td> <td data-bbox="768 1006 932 1139">1</td> <td data-bbox="932 1006 1097 1139">2</td> <td data-bbox="1097 1006 1262 1139">3</td> <td data-bbox="1262 1006 1426 1139">4</td> <td data-bbox="1426 1006 1528 1139">18</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td data-bbox="1426 1139 1528 1205">9</td> </tr> </tbody> </table>			stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu		A	Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten	1	2	3	4	17	B	Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle	1	2	3	4	18						9														
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu																																						
A	Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten	1	2	3	4	17																																				
B	Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle	1	2	3	4	18																																				
					9																																					
33	<p><u>INT.: beige Liste 9 vorlegen</u></p> <p>In letzter Zeit äußerten manche Leute Vorbehalte gegen die Volkszählung und riefen dazu auf, die Auskunft bei der Volkszählung zu verweigern. In der folgenden Liste haben wir einige Meinungen zu diesem Boykott zusammengestellt. Stimmen Sie persönlich diesen Ansichten: voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <table border="1" data-bbox="180 1448 1528 2134"> <thead> <tr> <th></th> <th>stimme voll und ganz zu</th> <th>stimme eher zu</th> <th>stimme eher nicht zu</th> <th>stimme überhaupt nicht zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 1559 211 1692">A</td> <td data-bbox="211 1559 831 1692">Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann</td> <td data-bbox="831 1559 964 1692">1</td> <td data-bbox="964 1559 1097 1692">2</td> <td data-bbox="1097 1559 1230 1692">3</td> <td data-bbox="1230 1559 1364 1692">4</td> <td data-bbox="1364 1559 1528 1692">19</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1692 211 1824">B</td> <td data-bbox="211 1692 831 1824">Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist</td> <td data-bbox="831 1692 964 1824">1</td> <td data-bbox="964 1692 1097 1824">2</td> <td data-bbox="1097 1692 1230 1824">3</td> <td data-bbox="1230 1692 1364 1824">4</td> <td data-bbox="1364 1692 1528 1824">20</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1824 211 1957">C</td> <td data-bbox="211 1824 831 1957">Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden</td> <td data-bbox="831 1824 964 1957">1</td> <td data-bbox="964 1824 1097 1957">2</td> <td data-bbox="1097 1824 1230 1957">3</td> <td data-bbox="1230 1824 1364 1957">4</td> <td data-bbox="1364 1824 1528 1957">21</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1957 211 2090">D</td> <td data-bbox="211 1957 831 2090">Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen</td> <td data-bbox="831 1957 964 2090">1</td> <td data-bbox="964 1957 1097 2090">2</td> <td data-bbox="1097 1957 1230 2090">3</td> <td data-bbox="1230 1957 1364 2090">4</td> <td data-bbox="1364 1957 1528 2090">22</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td data-bbox="1426 2090 1528 2134">9</td> </tr> </tbody> </table>			stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu		A	Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann	1	2	3	4	19	B	Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist	1	2	3	4	20	C	Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden	1	2	3	4	21	D	Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen	1	2	3	4	22						9
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu																																						
A	Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann	1	2	3	4	19																																				
B	Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungsgesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist	1	2	3	4	20																																				
C	Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für die Statistik, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtsverlust zu vermeiden	1	2	3	4	21																																				
D	Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen	1	2	3	4	22																																				
					9																																					

<p>34</p>	<p><u>INT.: weiße Liste 10 vorlegen</u> Hier auf dieser Liste stehen drei Aussagen. Welcher dieser Aussagen stimmen Sie persönlich am ehesten zu? <u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p><u>Zugestimmt:</u> Meinung A 1 Meinung B 2 Meinung C 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>23</p>
<p>35</p>	<p>Manche Leute befürchten, daß die persönlichen Angaben, die sie bei der Volkszählung machen, nicht vertraulich in den statistischen Ämtern bleiben, sondern an andere staatliche Stellen weitergegeben werden. Teilen Sie diese Befürchtung, oder teilen Sie diese Befürchtung nicht?</p>	<p>ja, teile diese Befürchtung . 1 nein, teile diese Befürchtung nicht 2 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>24</p>
<p>36</p>	<p>In den statistischen Ämtern werden aus den Angaben, die der einzelne Bürger bei der Volkszählung macht, Statistiken angefertigt. Anschließend sollen persönliche Daten wie Namen und Adressen vernichtet werden. Glauben Sie, daß Namen und Adressen vernichtet werden oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>ja, glaube ich 1 nein, glaube ich nicht 2 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>25</p>
<p>37</p>	<p>In den statistischen Ämtern werden die Namen derjenigen, die zunächst keine Angaben machen, gespeichert, damit diese Personen erinnert werden können. Manche Leute glauben, daß diese Kartei auch dem Verfassungsschutz zugänglich gemacht wird. Glauben Sie, daß dieses geschieht, oder glauben Sie, daß die Adressen nur für den Versand der Erinnerungsschreiben gespeichert werden?</p>	<p>Adressen bekommt auch der Verfassungsschutz 1 Adressen werden nur für Erinnerungsschreiben gebraucht 2 <hr style="width: 10%; margin: 5px auto;"/> weiß nicht 8</p>	<p>26</p>
<p>38</p>	<p>Für das Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern gibt es Ämter für Datenschutz, denen der Bundesdatenschutzbeauftragte bzw. die Landesdatenschutzbeauftragten vorstehen. Haben Sie von diesen Einrichtungen schon einmal etwas gehört oder gelesen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>27</p>

S1 Befragt wird: 15

Mann 1

Frau 2

S2 Alter: Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?

Monat Jahr

16 17 18 19 20 21

S3 Konfession: 22

Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?

evangelisch 1 keiner 7 gleich zu S5

katholisch 2 verweigert 9

anderer 3

S4 INT.: weibe Liste S1 vorlegen 23

Kirchenbesuch:
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 9

S5 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? 24

Ja, selbst 1

Ja, selbst und jemand anderes 2

Ja, nur jemand anderes 3

nein, niemand 4

S6 INT.: weibe Liste S2 vorlegen 25/26

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08

anderen, und zwar:

verweigert 97

S7 INT.: weibe Liste S3 vorlegen 27-29

Und nun zu Ihrer beruflichen Ausbildung: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Bitte, nennen Sie mir alles, was Sie in Ihrer beruflichen Ausbildung gemacht haben.

INT.: Alles Genannte einkreisen

A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	P
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

anderen beruflichen Abschluß, und zwar:

S8 INT.: weibe Liste S4 vorlegen 40

Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?

ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1 S10

halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2

z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3

Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4

Mausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5

Schulbildung, Hochschule 6 S9

In Berufsausbildung 7

Wehrdienst, Zivildienst 8

S9 Waren Sie früher berufstätig? 41

Ja 1 S10

nein 2 S11

S10 Welche berufliche Tätigkeit üben (übten) Sie in Ihrem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)

INT.: bitte genau nachfragen

Tätigkeit -----

Besond. Name/Title -----

S11 INT.: weibe Liste S5 vorlegen 42/43

Bitte ordnen Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung nach dieser Liste ein

INT.: Kennziffer eintragen 99

S12 INT.: weibe Liste S6 vorlegen 44

Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben

bin selbst Haushaltungsvorstand 1 S17

bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes 2

bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes - Haushaltungsvorstand ist mein Vater 3

bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes - Haushaltungsvorstand ist meine Mutter 4

stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltungsvorstand . 5

bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt 6 9

S13 INT.: nochmals weibe Liste S4 vorlegen 45

Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?

ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat) 1 S15

halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) 2

z. Zt. arbeitslos, arbeitssuchend 3

Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung 4 S14

Mausfrau/Hausmann, nicht berufstätig 5

Schulbildung, Hochschule 6

In Berufsausbildung 7

Wehrdienst, Zivildienst 8

S14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 46

Ja 1 - S15

nein 2 - zu S16

weiß nicht, verweigert 9

S15 INT.: nochmals weiße Liste S5 vorlegen 47/48

Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste welcher Berufsgruppe der Haushaltsvorstand angehört (bzw. zuletzt angehört hat).

INT.: Kennziffer eintragen

99

S16 INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen 49/50

Würden Sie mir bitte auch noch den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß des Haushaltsvorstandes nennen?

01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08

anderer, und zwar:

verweigert 97

S17 INT.: weiße Liste S7 vorlegen 51

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht 1 - S18

Mittelschicht 2

obere Mittelschicht/Oberschicht 3 - zu S19

weiß nicht 9

S18 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 52

Durchschnitt 1

oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht 2

weiß nicht, verweigert 9

S19 INT.: weiße Liste S8 vorlegen 53

Welchen Familienstand haben Sie - was hiervon trifft auf Sie zu?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

S20 INT.: weiße Liste S9 vorlegen und Kennziffer ansagen lassen

Wie hoch ist Ihr persönliches Monats-Netto-Einkommen? Ich meine damit die Summe als Netto-Einkommen, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte nennen Sie nur die entsprechende Kennziffer, die auf Sie persönlich zutrifft.

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 54/55

kein persönliches Einkommen 23

S21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt tragen insgesamt zum Haushaltseinkommen bei? 56

1 Person, nur ich selbst 1 - S23

1 Person, nur jemand anderes 2

2 Personen 3

3 Personen 4

4 Personen 5

5 Personen und mehr 6

9

S22 INT.: nochmals weiße Liste S9 vorlegen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Monats-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist. Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt insgesamt die Kennziffer. Bitte geben Sie wieder nur die Kennziffer an

INT.: bei Selbständigen und Landwirten nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen, Kennziffer notieren 57/58

99

S23 Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu Ihrem Haushalt?

Personen insgesamt 59/60

S24 Und wie viele Personen davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein? 61/62

wahlberechtigte Personen

S25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren? 63

Ja, und zwar:

INT.: Anzahl notieren

----- Kinder bis zu 5 Jahren 63

----- Kinder von 6 bis 9 Jahren 64

----- Kinder von 10 bis 14 Jahren 65

----- Kinder von 15 bis 17 Jahren 66

nein, keine Kinder 0 67

S26 Gehören zu Ihrem Haushalt Personen, Kinder oder Erwachsene über 18 Jahre, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben? 68

ja 1

nein 2

S27 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon? 69

ja 1

nein 2

9

INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

ab hier ohne Befragen einstufen

INTERVIEWER: AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN

I	Wurde das Interview mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während des Interviews noch andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt 1 32 <hr/> (Ehe-)Partner anwesend 1 33 Kind(er) anwesend 1 34 andere Familienangehörige anwesend 1 35 sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- 36 9	III Ia
Ia	Auf wen (wessen Entscheidung) ging die Anwesenheit der anderen Person(en) beim Interview zurück?	auf Befragungsperson, hat sie gewünscht 1 37 auf anwesende, andere Person, hat sie gewünscht/entschieden 2 auf beide, wurde abgesprochen 3 nicht feststellbar 4 9	IIa
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, häufig 1 38 ja, manchmal 2 <hr/> nein 3 9	IIa III
IIa	Auf wen geht das Eingreifen der sonst anwesenden Person(en) zurück?	Frage der Befragungsperson an die andere anwesende Person 1 39 spontane Äußerung der anderen anwesenden Person(en) 2 auf beide im gleichem Maße . . . 3 9	IIa
Ib	Äußerte sich der (die) anwesende(n) Person(en) während des Interviews eher für oder eher gegen die Volkszählung?	eher positiv, für Volkszählung 1 40 eher negativ, gegen Volkszählung 2 äußerte sich gar nicht über Volkszählung 3 9	IIa
III	War sonst jemand zur Zeit der Befragung in der Wohnung, blieb dem Interview jedoch fern und hielt sich in <u>anderen</u> Räumen auf?	ja, und zwar: (Ehe-)Partner. 1 41 Kind(er) 1 42 andere Familienangehörige . . . 1 43 sonstige Personen, und zwar: ----- 44 <hr/> nein, war niemand sonst in der Wohnung 6 41 weiß nicht, war nicht feststellbar 8	IIIa IV

III a Hielt(en) sich die andere(n) Person(en) dort auf:

auf Bitten der Befragungs-	person	1	45
aus eigener Veranlassung		1	46
auf Ihre (Interviewer) Bitte		1	47
weiß nicht, war nicht fest-	stellbar	8	45

48

IV Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?

gut	1
mittelmäßig	2
schlecht	3
anfangs gut, später schlechter	4
anfangs schlecht, später gut	5

9

V Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?

insgesamt zuverlässig	1	49
insgesamt weniger zuverlässig	2	
bei einigen Fragen weniger	zuverlässig, und zwar:	

9

VI Dauer des Interviews: 50/51/52

----- Minuten

VII Datum des Interviews:

Tag:

--	--

53/54

Monat:

--	--

55/56

Jahr:

--	--	--	--

57/58

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.

Befragungsort: -----

INT.-Nr.

--	--	--	--

59 60 61 62

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

Zu mir selbst, ich bin:

männlicher Interviewer	1	63
weiblicher Interviewer	2	
und ----- Jahre alt		64/65

4. Durchschnitt

U 892/87/7
zu Frage 5

L I S T E 1

+ 5
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

halte sehr viel
von der Partei

halte überhaupt nichts
von der Partei

L I S T E 2

stehe der
Volkszählung
sehr ablehnend
gegenüber

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

stehe der
Volkszählung
sehr zustimmend
gegenüber

L I S T E 3

- A - über die Fragen, die bei der Volkszählung gestellt werden
- B - über die Art und Weise, in der die Volkszählung durchgeführt wird
- C - über die Notwendigkeit der Volkszählung
- D - über die Möglichkeiten, die Teilnahme an der Volkszählung zu verweigern
- E - über das Vorgehen der Behörden gegen Volkszählungs-Verweigerer
- F - über die Datenschutzbestimmungen bei der Volkszählung
- G - über die Überfälle auf Personen, die die Volkszählungs-Fragebogen in die Haushalte bringen oder sie dort abholen

anderes, und zwar:

(bitte nennen Sie dieses unserem Interviewer)

L I S T E 4

- A - Alle Fragen wurden so gut wie möglich beantwortet
- B - Einige Fragen wurden absichtlich nicht beantwortet
- C - Einige Fragen wurden nicht wahrheitsgemäß beantwortet
- D - Der Fragebogen wurde weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantwortet

L I S T E 5

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht zu 3
stimme überhaupt nicht zu 4

- A - Bei der Volkszählung werden zu viele Angelegenheiten erfragt, die den Staat nichts angehen

- B - Nachdem vor der Volkszählung so viel über Befürchtungen gesprochen wurde, war ich überrascht, wie wenig der Staat wirklich wissen wollte

- C - Jetzt, wo ich die Fragen der Volkszählung kenne, ist mir unbegreiflich, warum so viele Leute Vorbehalte gegen die Volkszählung haben

L I S T E 6

- A - Ich werde alle Fragen so gut wie möglich beantworten
- B - Ich werde einige Fragen nicht beantworten
- C - Ich werde einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantworten
- D - Ich werde den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantworten
- E - Ich werde nicht ausfüllen und weitere Schritte der Erhebungsstelle abwarten
- F - Ich werde unter keinen Umständen den Fragebogen ausfüllen.

L I S T E 7

- A - Einige haben teilgenommen und alle Fragen so gut wie möglich beantwortet
- B - Einige haben teilgenommen, aber einige Fragen absichtlich nicht beantwortet
- C - Einige haben teilgenommen, aber einige Fragen nicht wahrheitsgemäß beantwortet
- D - Einige haben teilgenommen, aber den Fragebogen weitgehend nicht wahrheitsgemäß beantwortet
- E - Einige haben den Fragebogen bisher nicht ausgefüllt und warten weitere Schritte der Erhebungsstelle ab
- F - Einige werden unter keinen Umständen den Fragebogen ausfüllen

L I S T E 8

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht zu 3
stimme überhaupt nicht zu 4

A - Es ist für eine Demokratie unwürdig, die Bürger unter Strafandrohung zur Auskunft zu verpflichten

B - Wer die Fragen bei der Volkszählung nicht beantwortet, schädigt den Staat und seine Bürger und trifft damit letztlich uns alle

L I S T E 9

stimme voll und ganz zu 1
stimme eher zu 2
stimme eher nicht 3
stimme überhaupt nicht zu 4

- A - Durch einen Boykott der Volkszählung kann man den Politikern deutlich machen, daß der Staat sich nicht alles erlauben kann.

- B - Auch wer gegen die Volkszählung ist, sollte daran teilnehmen, weil das Volkszählungs-Gesetz ordnungsgemäß im Parlament verabschiedet worden ist und von keinem Gericht beanstandet worden ist

- C - Dem Staat geht es jetzt nicht mehr um die Beschaffung von Daten für Statistiken, sondern nur noch darum, sich durchzusetzen und einen Gesichtungsverlust zu vermeiden

- D - Bei der Kritik an der Volkszählung geht es um die Art und Weise, wie die Zählung durchgeführt wird und nicht um eine grundsätzliche Ablehnung staatlicher Erhebungen

L I S T E 10

Welcher dieser Meinungen stimmen Sie am ehesten zu?

- A - Der Staat braucht genaue Statistiken; diese kann er nur durch eine Volkszählung erhalten

- B - Der Staat braucht zwar genaue Statistiken; er kann diese aber auch ohne eine Volkszählung erhalten

- C - Der Staat braucht derartige Statistiken nicht

H. Inskutt

U 892/87
zu Frage S4

L I S T E S I

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S 2

- 01 - zur Zeit Schüler(in), an einer all-
gemeinbildenden Vollzeitschule
- 02 - zur Zeit Schüler(in) an einer berufs-
orientierten Aufbau-/Fachschule u.ä.
- 03 - von der Schule abgegangen ohne Ab-
schluß vor Erreichen einer 9., 10.
oder 11. Klasse
- 04 - Volks-, Hauptschulabschluß
- 05 - Mittlere Reife, Realschulabschluß,
Fachschulreife
- 06 - Fachhochschulreife, fachgebundene
Hochschulreife, Abschluß einer Fach-
oberschule
- 07 - Abitur, allgemeine Hochschulreife

anderen Schulabschluß und zwar:
(bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S 3

- A - bin noch in der beruflichen Ausbildung/
Lehre
- B - bin noch Student
- C - bin nicht in Ausbildung, bisher keinen
beruflichen Ausbildungsabschluß gemacht
- D - beruflich-betriebliche Anlernzeit mit
Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- E - Lehre mit Abschlußprüfung
- F - Berufsschulabschluß ohne betriebliche
Lehre
- G - berufliches Praktikum, Volontariat
- H - Ausbildung an einer Schule des Gesund-
heitswesens
- J - Verwaltungsfachschulabschluß
- K - Berufsfachschulabschluß
- L - Ausbildung an einer anderen Fachschule/
Berufsakademie, Fachakademie, Akademie
für Wirtschafts- und Sozialwesen, auch:
Meister-, Technikerschule
- M - Fachhochschulabschluß (auch Ingenieur-
schulabschluß)
- P - Hochschulabschluß

anderen beruflichen Ausbildungsabschluß,
und zwar:
(Bitte nennen Sie diesen unserem Interviewer)

L I S T E S4

- 1 - ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)
- 2 - halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)
- 3 - z.Zt. arbeitslos, arbeitssuchend
- 4 - Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung
- 5 - Hausfrau/Hausmann, nicht berufstätig
- 6 - Schulausbildung, Hochschule
- 7 - in Berufsausbildung
- 8 - Wehrdienst, Zivildienst

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, StenotypistIn)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre
- 75 - Schüler(in)
- 76 - Student(in)

L I S T E S 6

- 1 - bin selbst Haushaltungsvorstand
- 2 - bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes
- 3 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist mein Vater
- 4 - bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes -
Haushaltungsvorstand ist meine Mutter
- 5 - stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung
zum Haushaltungsvorstand
- 6 - bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

L I S T E S 7

- 1 - Arbeiterschicht
- 2 - Mittelschicht
- 3 - obere Mittelschicht / Oberschicht

L I S T E S 8

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU ?

1 - bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in)
zusammen

lebe mit einem Partner/einer Partnerin in Lebensgemein-
schaft zusammen und bin

2 - ledig

3 - geschieden / getrennt lebend

4 - verwitwet

lebe nicht mit einem Partner/einer Partnerin zusammen
und bin

5 - ledig

6 - geschieden / getrennt lebend

7 - verwitwet

L I S T E S 9

U 892/87
zu Frage S20, S22

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN

17	-	unter	400 DM
11	-	400 bis unter	600 DM
20	-	600 bis unter	800 DM
10	-	800 bis unter	1.000 DM
05	-	1.000 bis unter	1.250 DM
22	-	1.250 bis unter	1.500 DM
08	-	1.500 bis unter	1.750 DM
16	-	1.750 bis unter	2.000 DM
18	-	2.000 bis unter	2.250 DM
07	-	2.250 bis unter	2.500 DM
19	-	2.500 bis unter	2.750 DM
12	-	2.750 bis unter	3.000 DM
09	-	3.000 bis unter	3.500 DM
06	-	3.500 bis unter	4.000 DM
13	-	4.000 bis unter	4.500 DM
03	-	4.500 bis unter	5.000 DM
01	-	5.000 bis unter	5.500 DM
14	-	5.500 bis unter	6.000 DM
21	-	6.000 bis unter	8.000 DM
02	-	8.000 bis unter	10.000 DM
15	-	10.000 bis unter	15.000 DM
04	-	15.000 DM und mehr	